

Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Zauberauge

Der Verlust eines Auges ist für Eltern und Kinder immer eine traumatische Erfahrung. Um die neue Situation für Sie und Ihr Kind zu erleichtern finden Sie in diesem Infoblatt hilfreiche Tipps und Tricks zum Umgang mit dem neuen Zauberauge.

Es kann für Sie hilfreich sein, andere betroffene Eltern mit derselben Problematik kennen zu lernen und sich auszutauschen, um mit Ängsten und Sorgen besser umgehen zu können. Sprechen Sie uns diesbezüglich gerne an.

Auch der Kontakt zu Selbsthilfegruppen vor Ort oder im Internet kann Sie unterstützen.

Das Zauberauge

Nach der Operation wird bei Ihrem Kind ein Platzhalter (meist durchsichtige Glasschale mit zentralem Loch) eingesetzt. Dieser dient zum Erhalt des Bindehautsackes, als Infektionsbarriere sowie zur Vorbereitung auf das Tragen einer Augenprothese. Durch die Öffnung in

der Mitte des Platzhalters können Sekrete abfließen, sowie die Salbe appliziert werden.

Nach etwa 4 Wochen erfolgt ein erneuter Termin und Ihr Kind bekommt sein erstes Zauberauge. Es wird individuell an die Augenhöhle Ihres Kindes angepasst. Neben dem ästhetischen Zweck und der Funktion als Infektionsbarriere dient es auch zum Erhalt des Bindehautsackes, sowie zur Anregung des Schädelwachstums und damit dem Erhalt der Gesichtssymmetrie.

In den meisten Fällen wird eine doppelwandige Glasschale angepasst:



Vorder- und Rückseite einer doppelwandigen Prothese

Wie wird das Auge gereinigt?

Die Augenlider und die Oberfläche der Prothese müssen stets sauber gehalten werden. Sekrete und Verkrustungen können mit einem feuchten Tuch oder Wattestäbchen aufgeweicht und entfernt werden. Dazu kann lauwarmes Leitungswasser verwendet werden.

Die Prothese soll dauerhaft (tagsüber und nachts) in der Augenhöhle verbleiben. Bei gutem Lidschluss wird das Zauberauge durch den Lidschlag und Tränenfluss von selbst gereinigt,

weshalb ein Herausnehmen in der Regel nicht notwendig ist. Ein häufiges Herausnehmen der Prothese erhöht die Bruchgefahr und kann sich zudem negativ auf das Milieu innerhalb der Augenhöhle auswirken.

Die Prothese soll auch zum Duschen oder Baden in der Augenhöhle verbleiben. (Den Duschstrahl nicht direkt auf das Auge richten.)

Bei unvollständigem Lidschluss, bei Erkältungen oder während der Zahnungsphase kann es zu vermehrter Sekretion kommen. In diesem Fall gilt es besonders auf die Lidhygiene und Reinigung der Prothesenoberfläche von außen zu achten. Gegebenenfalls ist es erforderlich, das Zauberauge zur Reinigung zu entnehmen.

Kann das Zauberauge herausfallen?

In der Regel fällt die Prothese nicht von selbst heraus, da sie von den Augenlidern gehalten wird. Das Zauberauge kann jedoch seinen Halt verlieren, wenn das Unterlid heruntergezogen wird. Deshalb sollten Sie unbedingt darauf achten, niemals nach außen, sondern immer zur Nase hin zu reiben!

Ab einem gewissen Alter kommt es vor, dass Kinder die Prothese selbst herausnehmen. In dieser Situation kann das Zauberauge von Ihnen selbst wieder eingesetzt werden, sofern es nicht beschädigt wurde (bitte genau auf Beschädigungen kontrollieren).

Sollte ein herausgefallenes Zauberauge zerbrochen oder nicht mehr auffindbar sein, setzen Sie bitte die vorherige Prothese ein (**die Augenhöhle darf niemals unversorgt sein**) und vereinbaren Sie umgehend einen Termin. Es sollte zeitnah ein neues Zauberauge angepasst werden, um ein Schrumpfen des Bindehautsackes zu vermeiden (besonders wichtig bei bestrahlten Augenhöhlen). Bitte bringen Sie die Bruchstücke zum Termin mit. Es ist zu empfehlen die zuletzt angefertigten Prothesen immer aufzubewahren, da sie in solchen Fällen von Ihnen als Reserve eingesetzt werden können und sollten.

Ein solches Reserve-Auge sollte für Notfälle immer griffbereit sein, besonders in der Schule und auf Reisen. Auch eine Sonnenbrille kann ihr Kind im Notfall vor fragenden Blicken schützen.

Wie wird das Zauberauge herausgenommen bzw. eingesetzt?

Ist ein Herausnehmen oder Einsetzen des Zauberauges aus bestimmten Gründen erforderlich (z.B. Fremdkörper hinter der Prothese), sollte dies über einer weichen Unterlage (z.B. Handtuch, Decke) geschehen, um ein Zerbrechen beim Herunterfallen zu vermeiden.

Bei Kindern muss gegen die Muskelkraft der Augenlider gearbeitet werden, was für Sie und Ihr Kind leider unangenehm ist. Schaffen Sie eine

ruhige und entspannte Umgebung, sowie Privatsphäre für Ihr Kind.

Nutzen Sie zum Herausnehmen des Zauberauges einen Kontaktlinsen-Sauger. Dieser wird mit Leitungswasser angefeuchtet und auf das Zauberauge gedrückt bis er sich festsaugt. Ziehen Sie anschließend das Unterlid herunter und ziehen Sie mit dem Sauger die Prothese über das Unterlid heraus.

Zum Einsetzen des Zauberauges feuchten Sie dieses bitte mit lauwarmem Leitungswasser an. Ziehen Sie das Oberlid so weit wie möglich nach oben und schieben mit der anderen Hand die Prothese in die Augenhöhle. Halten Sie sie nun in Position. Ziehen Sie anschließend mit der freien Hand das Unterlid nach unten, damit es über den unteren Rand der Prothese gleiten kann.

Aller Anfang ist schwer und kostet Überwindung. Doch mit etwas Geduld können Sie es leicht schaffen!

Es gibt hilfreiche youtube-Videos zu diesem Thema.

Erklären Sie die Handhabung auch Verantwortlichen im Kindergarten oder in der Schule.

Was ist zu tun, wenn die Blickrichtung des Zauberauges nicht mehr stimmt?

Hat sich in der Augenhöhle über die Zeit mehr Platz gebildet, ist es völlig

normal, dass sich die Blickrichtung der Prothese verändert und sie entsprechend vergrößert werden muss.

Eventuell kann sich das Zauberauge auch verdreht haben. Sie selbst können es mit dem Finger zurück in die richtige Position drehen. Sollte sich die Prothese erneut verdrehen, ist dies ein Zeichen dafür, dass es nun an der Zeit ist ein neues und größeres Zauberauge anzupassen.

Wie können das Zauberauge und das gesunde Auge geschützt werden?

Auch mit der Prothese kann ihr Kind nach wie vor jedem seiner Hobbys und ausgeübten Tätigkeiten nachgehen (Ausnahme: Turmspringen, Tauchsport sowie Saunieren → ohne Prothese).

Dabei sollte jedoch das gesunde Auge, sowie die zerbrechliche Prothese, unbedingt geschützt werden!

Dazu ist es generell zu empfehlen eine Brille (auch ohne Stärke) zu tragen. Bei der Brillenanpassung ist es wichtig, darauf zu achten, auf beiden Seiten dieselbe Sehstärke zu wählen, um eine unterschiedliche Größenwirkung zu vermeiden.

Vor allem bei jeder handwerklichen Tätigkeit (z.B. Holzarbeiten), sowie beim Sport (z.B. Schwimmen, Ballsport, usw.) sollte eine Schutzbrille getragen werden. Beim Schwimmen ist eine Schwimmbrille sinnvoll, um das Herausspülen der Prothese aus der

Augenhöhle sowie das Risiko einer Schwimmbadkonjunktivitis zu vermeiden. Zum Schutz vor UV-Schäden ist eine Sonnenbrille mit hohem UV-Filter zu empfehlen. (siehe Infoblatt Sonnenbrille)

Was hilft bei einem tränenden Auge?

Ein verstärkt tränendes Auge kann verschiedene Ursachen haben. Eine häufige Ursache ist Trockenheit. Gerade in der kalten Jahreszeit (kalter Wind, trockene Heizungsluft) können künstliche Tränen Abhilfe schaffen. Verwenden Sie für Ihr Kind bitte Augentropfen ohne Konservierungsmittel. Künstliche Tränen können das ganze Jahr über mehrmals täglich angewandt werden.

Was hilft bei geröteten Augenlidern?

Es kann vorkommen, dass sich die Lider röten. In diesem Fall kann von Ihnen ein gekochter, lauwarmer Schwarzteebeutel für einige Minuten auf das betroffene Augenlid gelegt werden.

Was hilft bei einem entzündeten Auge?

Eine Bindehautentzündung kann sich durch Rötung, Schmerzen, Schwellungen und vermehrte Sekretion äußern. In der Regel sind beide Augen betroffen. Suchen Sie in diesem Fall bitte Ihren Arzt auf.

Sollte Ihr Kind an einer Erkältung oder anderweitigen Infekten leiden oder sich in der Zahnungsphase befinden und die Symptome liegen nur einseitig vor, muss es sich nicht zwangsläufig um eine Bindehautentzündung handeln. Suchen Sie in diesem Fall bitte Ihren Kinderarzt auf.

Wann findet der nächste Termin statt?

Die erneute Anpassung eines Zauberauges findet bis zum 18. Lebensjahr in der Regel halbjährlich statt. Ihr Ocularist wird sie zu den zeitlichen Abständen der Versorgung beraten. Ein guter Merksatz für Sie ist: „Neue Schuhe - neues Auge.“ Bitte vereinbaren Sie mindestens einen Monat vorher telefonisch einen Termin.

Bei Fragen oder zur Terminvergabe erreichen Sie uns telefonisch von **Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr** unter folgender Telefonnummer: **0561 9206888**

Schreiben Sie uns auch gerne per E-Mail: **info@wir-machen-augen.de**

In **Notfällen** können Sie Herrn Weiss jederzeit unter folgender Mobilnummer erreichen: **0177 788 1474**